



re:publica Hamburg x Reeperbahn Festival: Das Programm

Berlin, den 4. September 2025 – Bereits zum dritten Mal findet die re:publica im Rahmen des Reeperbahn Festivals in Hamburg statt. Am 18. und 19. September können sich die Teilnehmenden auf Vorträge, Diskussionsrunden, Live-Podcasts und Meet Ups freuen – in diesem Jahr auf der Bühne im Schmidt Theater sowie im Glanz & Gloria und damit mittendrin im Festivalgeschehen und im Herzen von St. Pauli.

Das Programm der re:publica Hamburg vertieft Themen rund um Technologieentwicklung, Digitalpolitik und Digitalkultur. Die Sprecher*innen diskutieren u.a., wie digitale Innovationen die Art und Weise verändern, wie wir Popkultur, Entertainment und Medien gestalten und konsumieren. Sie widmen sich der Verbindung von Politik und Big Tech und werfen einen Blick auf Deepfakes. Und: auf dem Reeperbahn Festival darf natürlich ein Blick auf das Zusammenspiel von Technologie und Musik sowie auf die Zukunft der Musikproduktion nicht fehlen.

Dabei sind u.a.:

- **Yasmine M'Barek** und **Markus Feldenkirchen** mit einem Live-Podcast von „Apokalypse & Filterkaffee“
- die Autorin und Moderatorin **Anna Dushime** spricht mit Schauspieler und Comedian **Xhem** über ihr neues Buch „1000 letzte Dates“
- die Journalistin, Autorin & Ärztin **Gilda Sahebi** spricht mit der Expertin für Ungleichheit **Martyna Linartas** darüber, was wir als Gesellschaft einer Politik der Spaltung entgegensetzen können. Moderiert wird das Gespräch von der Autorin und Aktivistin **Kübra Gümüşay**
- die Aktionskünstlerin **Cesy Leonard** hält eine Keynote „Gegen die Gleichgültigkeit“
- der Journalist **Khesrau Behroz** berichtet exklusiv von der Recherche für seinen Podcast „Legion“

- der Künstler **Tony Njoku** präsentiert sein neues Album und spricht mit **FAYIM** darüber, was Veränderungen in der Musikindustrie gerade für Schwarze Artists bedeuten
- die Autorin und Kulturwissenschaftlerin **Annekathrin Kohout** diskutiert, wie in Sozialen Medien um Deutungsmacht gekämpft wird
- die Expertin für digitale Sexualität **Madita Oeming**, die Geschäftsführerin von HateAid **Josephine Ballon** und die Investigativ-Journalistin **Patrizia Schlosser** sprechen über Deepfakes und darüber, wer unsere digitalen Körper kontrolliert
- die Sprecherin des Chaos Computer Club **Elena „khaleesi“ Eickstädt** diskutiert mit der Politikwissenschaftlerin **Julia Reuschenbach** darüber, wie wir den digitalen Dialog retten können
- re:publica-Mitgründer und Digitalexperte **Markus Beckedahl** fordert Big Tech Regulierung jetzt, aber richtig
- Zum Abschluss der diesjährigen re:publica Hamburg x Reeperbahn Festival findet die Verleihung des International Music Journalism Award statt. Moderiert von **Aida Baghernejad** und **Christoph Lindemann** dient der Award als Anerkennung für großartige Einzelarbeiten, für mutige neue Formate und für journalistische Persönlichkeiten, die mit ihrem Wirken Maßstäbe setzen.

Das vollständige **re:publica Hamburg-Programm** ist hier zu finden.

Die re:publica im Rahmen des Reeperbahn Festivals wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.

Für die Teilnahme am re:publica-Programm in Hamburg wird ein Festival-Ticket für das Reeperbahn Festival benötigt. Alle Infos und Tickets gibt es auf re-publica.com.

Bei Interesse an einer **Teilnahme und Akkreditierung für das re:publica Hamburg-Programm**, melde dich einfach per E-Mail: presse@re-publica.com. Akkreditierungsanfragen für das Reeperbahn Festival können über das Online-Formular gestellt werden.

Über die re:publica

Die republica GmbH veranstaltet mit der re:publica Berlin seit 2007 das Festival für die digitale Gesellschaft und damit die größte Konferenz ihrer Art in Europa. Namhafte Speaker diskutieren die wichtigsten Themen unserer Zeit. Das Programm umfasst Vorträge, Diskussionen, Workshops, Performances und vieles mehr zu Themen rund um das Netz, seine Communities und die Chancen und Herausforderungen, die in der Digitalisierung der Gesellschaft liegen. Die Teilnehmer*innen der re:publica bilden einen Querschnitt unserer (digitalen) Gesellschaft. Auf der re:publica treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen. Vom 26.-28. Mai 2025 fand die re:publica zum 18. Mal in Berlin statt. Sie stand unter dem Motto „Generation XYZ“ und zählte an den drei Veranstaltungstagen über 30.000 Besuche.

Pressekontakt: Rebecca Krum | Head of Communication | presse@re-publica.com | +49 1715 76 10 76